

PSYCHOLOGIE HEUTE

LEBEN

„Die Erinnerung an ein schönes Erlebnis bleibt“

Soll man sein Geld lieber in Dinge oder in Erlebnisse investieren? Für Thomas Gilovich ist die Antwort klar. Der Psychologe weiß, warum ein Theaterbesuch glücklicher macht als der Kauf eines Möbelstücks

VON ANNETTE SCHÄFER



01. AUG 2017

Herr Professor Gilovich, seit rund eineinhalb Jahrzehnten erforschen Sie, ob uns Erfahrungen glücklicher machen als materielle Güter. Was hat Sie veranlasst, sich mit dieser Frage zu befassen?

Ich bin selbst ein sehr erlebnisorientierter Mensch. Als Kind habe ich intensiv Sport getrieben; später bin ich viel im Yosemite-Nationalpark und in der Sierra Nevada gewandert. Das Thema steckte irgendwie in mir, glaube ich. Aber eigentlich begonnen hat die Forschung, als ich mich in einer Einführung zur Sozialpsychologie etwas zu weit aus dem Fenster lehnte.

Wie meinen Sie das?

In der Vorlesung sprach ich über Glück und die bemerkenswerte menschliche Fähigkeit, sich an neue Umstände anzupassen. Wenn einem etwas Schreckliches passiert, ist das eine großartige Ressource. Man mag

zuerst glauben, man wird nie über etwas Schreckliches hinwegkommen,
aber im Großen und Ganzen...

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.
